



## Auf Augenhöhe mit dem Winzer

Sommelière **Christina Fischer** betreibt das Restaurant „Fischers Weingenuss & Tafelfreuden“ in Köln

Wie wär's jetzt mit Genessurlaub? Ausflüge auf Weingüter sind doppelt ergiebig, wenn Sie vorher einige Fachausdrücke lernen

**W**er im Sommer gern einen Ausflug in die Weinanbaugebiete unternimmt, um die freie Zeit für einen persönlichen Besuch im Weingut zu nutzen, bekommt spätestens bei der Weinprobe am großen Holztisch – Auge in Auge mit dem Winzer – das seltsame Gefühl, in eine fremde Welt einzutauchen. „Tannine“, „Abgang“, „Mineralität“? Wem derlei Begriffe eher rätselhaft erscheinen, der wird sich vielleicht unsicher fühlen, wenn Experten über ihre Leidenschaft fachsimpeln.

Wie beim Wandern ist beim Weinprobieren eigentlich der Weg das Ziel. Gerade beim Einkauf im Weingut kommt der Weinfreund nicht um das Gespräch mit dem Erzeuger herum. Wer hat nicht schon mal befürchtet, sich dabei zu blamieren, und das Gefühl gehabt: Man müsste mehr über Wein wissen! Und es lohnt sich! Neben Genuss bringt jeder Besuch beim Winzer auch immer ein Schlückchen mehr an Weinwissen.

Für entsprechende Vorbereitung und exakte Routenplanung empfiehlt sich entsprechende Sommerlektüre. Dr. Rolf und Tanja Klein beschreiben herrlich frisch und kurzweilig, wovon Winzer reden. Mit situationsbezogenen Tipps und Hintergrundwissen bietet „Keine Angst vorm Winzer“ dem Weinkäufer eine optimale Hilfe, die Sprachlosigkeit in Sachen Wein zu überwinden. Wie der Winzer arbeitet, wie man Qualität beurteilt

und beschreibt, Mängel erkennt und den Wein findet, der schmeckt und zum Anlass passt. Ob bei der Kellerbesichtigung oder im Restaurant – in diesem vergnüglichen Büchlein finden Sie nicht nur Erklärungen, sondern auch konkrete Formulierungshilfen.

Wer die Weingutziele erradeln oder erwandern möchte, findet auf der Website des Deutschen Weininstituts [www.deutscheweine.de](http://www.deutscheweine.de) hervorragende Empfehlungen, etwa für zünftige Weinfeste, und eine Rubrik zum Thema Wein-Wandern mit ausgearbeiteten Routen.

Spannende Entdeckungsreisen durch neue deutsche Genusslandschaften stellt Ursula Heinzelmänn in ihrem Buch „Erlebnis Käse und Wein“ vor.

Wenn es Sie eher in den Süden zieht, sollten Sie sich den Führer „Osterie d'Italia 2009/2010“ zulegen: Mit über 1700 Adressen ein unentbehrliches Werk für Italien-Freaks, die regionale Küche lieben. Außerdem gibt es Tipps für Betriebe mit herausragenden regionalen Angeboten wie Wein und Käse jeweils in der Nähe der empfohlenen Gasthäuser.

Tanja Klein/Rolf Klein: **KEINE ANGST VORM WINZER**. B3 Verlag, 221 Seiten, 16,90 Euro.

Ursula Heinzelmänn: **ERLEBNIS KÄSE UND WEIN**. Scherz, 280 Seiten, 18,95 Euro.

Slow Food Editore: **OSTERIE D'ITALIA**. Gräfe & Unzer, 927 Seiten, 29,90 Euro. ●

FOTO: Jan C. Brettschneider